



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Scharf: Gartenschauen sind Investitionen in die Zukunft – Natur in Pfaffenhofen schließt die Tore / Wassertrüdingen Ausrichter für 2019**

# Scharf: Gartenschauen sind Investitionen in die Zukunft – Natur in Pfaffenhofen schließt die Tore / Wassertrüdingen Ausrichter für 2019

18. August 2017

Die Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm“ war ein Besuchermagnet. Das unterstrich die **Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf** heute in Pfaffenhofen zum Abschluss der elften Regionalgartenschau. „Die Gartenschau hat ein grünes Herz in Mitten der Stadt geschaffen. Mit über 330.000 Besuchern wurden die Erwartungen klar übertroffen. Zu diesem Erfolg gratuliere ich allen Verantwortlichen“, so Scharf. Die Investitionen zur Gartenschau Natur in Pfaffenhofen wurden vom Umweltministerium und der EU jeweils mit 1,28 Millionen Euro gefördert. Scharf: „Gartenschauen sind Investitionen in die Zukunft. Ein besonderes Highlight ist die naturnah umgestaltete Ilm im Sport- und Freizeitpark. Die Parks bieten auch nach dem Ende der Schau tolle Erholungsmöglichkeiten und laden zum Entspannen ein. Hier hätte ich während meiner Besuche gerne mehr Zeit verbracht und die frei fließende Ilm beobachtet.“ Für die Gartenschau wurde die Ilm auf einer Länge von 500 Metern naturnah ausgebaut. Völlig neue Grün- und Erholungsflächen mit einer Größe von rund 5 Hektar wurden ebenfalls angelegt.

Die nächste Regionalgartenschau findet 2019 in Wassertrüdingen statt. Scharf: „Wassertrüdingen ist zum ersten Mal Ausrichter einer Gartenschau. Das Konzept sieht die Schaffung zweier Landschaftsparks im nördlichen und südlichen Stadtgebiet unter Einbeziehung wichtiger Maßnahmen für den Hochwasserschutz an der Wörnitz vor. Ich bin gespannt auf die Umsetzung und freue mich auf die Eröffnung im Mai 2019.“ Auch diese Gartenschau wird mit voraussichtlich jeweils rund 1,28 Millionen Euro durch Mittel des Freistaats Bayern und der EU unterstützt.

Insgesamt wurden durch Landesgartenschauen und Regionalgartenschauen in Bayern bislang rund 460 Hektar Grünflächen neu geschaffen – das sind knapp 650 Fußballfelder. Das Bayerische Umweltministerium hat seit 1980 Landes- und Regionalschauen mit insgesamt etwa 67 Millionen Euro unterstützt. Insgesamt rund 23 Millionen Gäste haben die Gartenschauen besucht.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

